



Schwarzwald-Wacht

Fernruf Nr. 251

Gegründet 1826

Calwer Tagblatt

Anzeigenpreis: Die einpaltige Millimeterzeile 7 Rpf., Textzeile 15 Rpf. Bei Wiederholung oder Mengenabschluss wird entsprechender Rabatt gewährt. Schluss der Anzeigenannahme vormittags 7.30 Uhr. Für fernmündlich aufgabene Anzeigen kann keine Gewähr übernommen werden. - Erfüllungsort: Calw. Geschäftsstelle der Schwarzwald-Wacht Reberstraße 25.

Verkaufspreis: Ausgabe A durch Träger monatlich RM. 1.50 und 15 Rpf. mit Beilage „Schwäbische Sonntagspost“ (einschließlich 20 Rpf. Trägerlohn). Ausgabe B durch Träger monatlich RM. 1.50 einschließlich 20 Rpf. Trägerlohn. Bei Postbezug Ausgabe B RM. 1.50 einschließlich 18 Rpf. Zeitungsgebühr zusätzlich 26 Rpf. Bestellgeld. Ausgabe A 15 Rpf. mehr. Postfach-Konto Amt Stuttgart Nr. 134 47

Nationalsozialistische Tageszeitung und Amtsblatt sämtlicher Staats- und Gemeindebehörden des Kreises Calw

Calw im Schwarzwald

Freitag, den 18. Februar 1938

Nr. 41

18 Freunde Budenkos in Moskau verhaftet

Durchgreifende Strafaktion im Sowjetrussischen Außenamt / Litwinow-Finkelsteins Stellung schwer bedroht

Eigenbericht der NS Presse
London, 18. Februar. Im Moskauer Außenkommisariat wurde eine aufschlußreiche Strafaktion unternommen. Die der Korrespondent des „Daily Express“ meldet, wurden 18 hohe Beamte, die als Freunde Budenkos gelten, verhaftet. Auf Anweisung des die Aktion leitenden GPU-Kommissars durfte Litwinow während dieser Zeit sein Zimmer nicht verlassen. Da Budenko ein Günstling Litwinows gewesen sei, hält der Korrespondent seine Stellung für sehr bedroht. Litwinow sei bereits zu Stalin

befohlen worden. Ueber das Ergebnis dieser „Audienz“ sei jedoch noch nichts bekannt.

Keine Wehrpflicht in England

London, 17. Februar. Gegenüber den vielfachen Mutmaßungen und Gerüchten über die Möglichkeit der Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in England erklärte der Premierminister Donnerstag im Unterhaus, daß die Zuficherung des früheren Premierministers, derzufolge in Friedenszeiten keine Wehrpflicht eingeführt werden sollte, ebenso für die jetzige Regierung Gültigkeit habe.

Arbeitswillige überfallen Streikende

Paris, 17. Februar. Ein bezeichnender Streikzwischenfall ereignete sich in einer Molkerei bei Versailles. Dort hatten vor einem Monat 15 Arbeiter von insgesamt 40 Mann einen Streik durchgesetzt. Die 15 Streiklustigen lösten seitdem einander beim Streikposten ab. In der Nacht zum Donnerstag nun überfielen die Arbeitswilligen die Streikposten. Sie bemächtigten sich 24 Wagen, 2 Lastkraftwagen und 30 Personenwagen und schafften diese in eine andere zu derselben Gesellschaft gehörende Molkerei nach Maisong-la-Faitte. Als die Streikposten schließlich die anderen zu Hause schlafenden Streikenden geweckt und zusammengetrommelt hatten, waren die Arbeitswilligen mit den Fahrzeugen längst über alle Berge.

Der Reichsfinanzminister kehrt zurück

Am letzten Tage seines Finnland-Aufenthaltes besuchte der Reichsminister der Finanzen, Graf Schwering von Krosigk, die deutsche Hindenburg-Schule in Helsinki. Am Nachmittag reiste der Reichsminister über Stockholm nach Berlin zurück.

Minister Dr. Sech-Ingwart beim Führer

Vereinfachung der Amnestie Verfahren in Österreich

Berlin, 17. Februar. Der österreichische Bundesminister für Inneres und Sicherheitswesen, Dr. Sech-Ingwart, traf am Donnerstagsmorgen zu einem kurzen Besuch in Berlin ein. Er wurde vom Führer und Reichskanzler empfangen.

Bei der Übernahme seines Amtes in Wien sprach Dr. Sech-Ingwart zu den Beamten des Sicherheitsdienstes. Er führte u. a. aus: „Ich erwarte, daß Sie in den Traditionen des deutschen Volkes und des österreichischen Vaterlandes Ihren Dienst vollziehen. Für die Berücksichtigung politischer Einstellungen werde ich bei der Exekutive nie Verstandnis haben. Ich räume zur Zeit niemand in Oesterreich das Recht ein, genauer und forsamer auf die Wahrung nationaler Interessen bedacht zu sein als ich es bin!“

Nach dem Wortlaut des Amnestiegesetzes werden auch die Rechtsfolgen der Bestrafungen unwirksam. Dies gilt für alle, die in den letzten Jahren wegen politischer Delikte bestraft wurden, ob sie nun

ihre Strafe schon verbüßt haben oder nicht. Um die Amnestie möglichst zu beschleunigen, genügt es bei der Entscheidung, ob es sich um ein politisches Delikt handelt, wenn der Vorsitzende der Verhandlung und der Anlagvertreter übereinstimmender Ansicht sind.

Dr. Sech-Ingwart wurde am 22. Juli 1892 in Etammen bei Jalaun in Südmähren geboren. Mit 16 Jahren kam er ins heutige Oesterreich und studierte Rechtswissenschaft. Er diente im Weltkrieg als Offizier bei den Kaiserjägern, wurde verwundet und mehrfach ausgezeichnet. Am 17. Juni 1937 wurde Dr. Sech der Obmann des österreichisch-deutschen Volksbundes seit 1934 war, damit beauftragt, die Frage der Heranziehung der abseits stehenden nationalen Kreise zur Mitarbeit an der politischen Willensbildung zu prüfen. Zahl und Zielbewußt hat er an seiner Aufgabe gearbeitet. Seine Ansicht äußerte er beim Abkommen vom 11. Juli 1936 wie folgt: „Oesterreich frei und in eigener Verantwortung, bekennt sich als deutscher Staat. Es gibt kein Sonderdeutschtum sondern nur ein Deutschland, zu dem auch wir gehören. Wir setzen uns für des deutschen Volkes unteilbares Schicksal und Glück ein.“

Haftpflichtversicherungsbeitrag gesenkt

Neuregelung der Kraftfahrzeugversicherung / Große Berufsreinigung

Berlin, 17. Februar. Der Reichskommissar für die Preisbildung hat durch Verordnung vom 14. Februar die Grundlage für die gesamte Kraftfahrzeugversicherung geregelt, indem er einen Einheitsstarif für alle in Deutschland tätigen Versicherungsunternehmungen festlegte. In Fühlungnahme mit der Versicherungswirtschaft sind außerdem die Beitragssätze zur Haftpflichtversicherung bei allen Kraftfahrzeugen und bei mehr als 80 v. H. der Personenkraftwagen erheblich gesenkt worden.

Mit diesen Maßnahmen ist gleichzeitig eine Berufsreinigung verbunden: Kraftfahrzeug-Hersteller, Händler, Reparaturanstalten und Abschfinanzierungsinstitute sind in Zukunft von der Vermittlung von Kraftfahrzeug-Versicherungen ausgeschlossen. Fast alle in Deutschland tätigen Kraftfahrzeughändler - ungefähr 8000 - befaßten sich bisher auch mit der Versicherungsvermittlung,

wobei etwa 200 von ihnen sich in besonders starkem Maße darin betätigten.

Die Neuregelung ist in enger Fühlung mit der Versicherungswirtschaft zustande gekommen und beschränkt sich auf die Haftpflichtversicherung, die auf diesem Gebiet den bei weitem wichtigsten Versicherungsweig darstellt. Aus sozialen Gründen sind in der Neuregelung die kleineren Fahrzeuge besonders begünstigt worden.

Die durchschnittliche Senkung macht bei Kraftködern 14 Prozent und bei Personenkraftwagen 13 Prozent der bisherigen Beitragssätze aus. Im Höchsthalle tritt bei Kraftködern eine Senkung um 33 Prozent und bei bestimmten Wagenklassen eine solche um 40 Prozent ein. Da bisher nur 18 Prozent der vorhandenen Kraftködern und 75 Prozent der vorhandenen Kraftwagen versichert sind, hofft man, daß es weitaus den meisten Fahrzeughaltern möglich wird, ihr Motorrad bzw. ihr Auto zu versichern.

Der Sinn des 4. Februar

„Die Wehrmacht ist dem Führer nähergerückt“

In der Zeitschrift „Die Wehrmacht“ kennzeichnet Major von Wedel vom Oberkommando der Wehrmacht in einem Aufsatz die Bedeutung, die die Entscheidung des Führers vom 4. Februar für die deutsche Wehrmacht haben, wie folgt:

Wenige Tage nach der Vollendung des fünften Jahres der nationalsozialistischen Revolution hat der Führer mit der ihm eigenen Entschlußkraft Entscheidungen getroffen, die das geschichtliche Werden der Nation tief beeinflussen. Er hat mit seinen Erlässen vom 4. Februar kraft seiner Rechte als Staatsoberhaupt die Entwicklung um einen weiteren, großen Schritt vorwärts getrieben. Für den Bereich der Wehrmacht sind die getroffenen Maßnahmen eine logische Fortentwicklung des Werdens und der staatspolitischen Entwicklung der Wehrmacht im Dritten Reich.

Betrachtet man die Entwicklung der obersten Wehrmachtführung in der ganzen Welt, so ist überall der Drang zur Konzentration, zur straffen Zusammenfassung der Befehlsgewalten zu erkennen. In Italien trat unter Führung des Duce dieses Bestreben am stärksten zutage, aber auch in demokratisch regierten Staaten ist eine durchaus gleichartige Entwicklung zu beobachten. Auch Frankreich hat ja erst kürzlich einen entscheidenden Schritt in dieser Richtung getan, indem es den Kriegsminister zum Verteidigungsminister, den Chef des Generalstabes des Heeres, General Gamelin zum Chef des Generalstabes der Wehrmacht machte.

In der Nachkriegszeit lag in Deutschland die oberste Kommandogewalt in den Händen des Reichspräsidenten. Ihm zur Seite stand zur politischen und parlamentarischen Vertretung der Reichswehrminister. Die längste Zeit über aus dem Kreise der Politiker kommend, also ein Nichtsoldat. Die einheitliche Befehlsgewalt übten der Chef der Seeresleitung für das Heer, der Chef der Marineleitung für die Marine aus. Beide waren mit ihren Stäben im Reichswehrministerium unter dem Reichswehrminister zusammengefaßt. Es ist einleuchtend, daß ein autoritärer Staat mit diesem auf parlamentarische Verhältnisse zugeschnittenen Führungsapparat nicht arbeiten konnte und daß andererseits eine Staatsführung, die wehrpolitischen Gedankengängen von vornherein uneingeschränkt Geltung verschaffen wollte, mit dieser Stäbenorganisation brechen mußte. Adolf Hitler hat die nötigen Konsequenzen bei der Machtergreifung sofort gezogen. Die wesentliche Neuerung war die Einschaltung einer Kommandostelle, der alle Wehrmachtsteile unterstellt wurden. Der neue

Reichstheaterfestwoche in Stuttgart

Dr. Goebbels übernahm die Schirmherrschaft

Berlin, 17. Februar. Die Reichstheaterfestwoche 1938 findet unter der Schirmherrschaft von Reichsminister Dr. Goebbels in Stuttgart, der Stadt des Auslandsdeutschtums, vom 12. bis zum 19. Juni statt.

Reichskriegsminister wurde gleichzeitig Oberbefehlshaber der Wehrmacht. Der Reichspräsident blieb aber letzte Instanz, oberster Befehlshaber. Nach dem Tode des greisen Feldmarschalls, Reichspräsidenten trat der Führer voll in dessen Rechte.

Seit dem 2. August 1934 ist Adolf Hitler oberster Befehlshaber der Wehrmacht. Unter ihm leitete in den verflochtenen fünf Jahren der Reichskriegsminister als Oberbefehlshaber den Ausbau der neuen Wehrmacht. Die neu aufgestellte Luftwaffe wurde ihm als dritter Wehrmachtsteil unterstellt. Das Oberkommando der Luftwaffe bildete mit den zivilen Stellen der Luftfahrt das neue Reichsluftfahrtministerium. Innerhalb des Reichskriegsministeriums nun hat sich in den letzten Jahren infolgedessen eine Wandlung vollzogen, als sich aus dem Arbeitsstab des Reichswehrministers, der vor der Machtergreifung im wesentlichen ein politisches Arbeitsgebiet hatte, ein Kommandostab des Reichskriegsministers mit Führungsaufgaben herausbildete.

Nach immer aber blieben Wehrmachtsamt, Oberkommando des Heeres und Oberkommando der Kriegsmarine zusammengefaßt im Reichskriegsministerium. Es ist klar, daß ein solches Gebilde mit der Zeit ein Organisationsmonster werden mußte. Organische Entwicklung mußte diesen Zustand eines Tages überwinden.

Dieser Tag ist jetzt gekommen. Die durch die Entwicklung bedingte Organisation des bisherigen Reichskriegsministeriums ist nunmehr beendet. So wie die drei Wehrmachtsteile für ihren Wirkungsbereich im Oberkommando des Heeres, der Kriegsmarine und der Luftwaffe über eigene Kommandobehörden verfügen, ist als Kommandobehörde der Gesamtwehrmacht das Oberkommando der Wehrmacht eingesetzt.

Wenn das Reichskriegsministerium mit den anderen Reichsministerien gleichgestellt, in

Georgen Interhaus

Die Befriedigung der deutsch-schweizerischen Beziehungen...

Jeder hört die Rede des Führers!

Die Wirtschaft- und die Reichsacharuppe fordert das deutsche Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe...

Auch die Reichsfilmmutter ruft die deutschen Filmtheater auf...

Arbeit ist nicht lediglich Broterwerb

Der Wettkampf der Gruppe „Druck und Papier“ am letzten Dienstag stand unter dem Losungswort „Charaktere bilden sich an der Arbeit“...

Satten die Leistungsklassen der einzelnen Fachgruppen bislang getrennt teils praktisch teils theoretisch gearbeitet...

Der Donnerstag sah die Wettkampfaruppe „Handel“ in zwei Leistungsklassen in Front. Die berufskundlichen, theoretischen und weltanschaulichen Aufgaben wurden bearbeitet...

Wenn der Fasching regiert

Noch ist's in Calw nicht so weit! Aber doch machen sich schon die ersten Anzeichen auch bei uns bemerkbar! Die Gaststätten treffen die Vorbereitungen für ihre Hausbälle...

Heiteres Spiel um 4 PS. und Liebe

Wenn die Wirtin, Landesbühne mit Sellnicks Lustspiel „Hilde und 4 PS.“ durch Schwabens Städte zieht, führt sie in ihrem Reifengepäck eine fröhliche Ladung Humor mit...

Das Spiel um Liebe rund um ein kleines Volksautomobil war von Spielleiter Carl Sumalovic, der selbst in der Bombenrolle des verschrobene, liebesvollen Buchhalters Vohbusch...

Momentaufnahme von Volk und Wirtschaft

Durch Gesetz vom 4. Oktober 1937 hat der Führer und Reichkanzler die Durchführung einer Volks-, Berufs- und Betriebszählung im Jahre 1938 angeordnet...

Die Landwirtschaftliche Betriebszählung soll Aufschluss geben über Zahl und Größe der landwirtschaftlichen Betriebe...

Die Arbeitsstättenzählung erfasst alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten. Sie erstreckt sich diesmal nicht nur auf alle Handwerks-, Industrie- und Handelsbetriebe...

Der Arbeitsdienst entwirft Wiesen und Aecker

Seit einigen Wochen arbeiten die Arbeitsmänner vom Lager Wildberg an der Entwässerung, welche die Gemeinde Holzbronn in dem Markungsteil „Wiesleiswald“ durchführt...

Kriegerkameradschaft Liebelsberg hielt Generalappell

Die Kriegerkameradschaft Liebelsberg hielt im Gasth. zum Hirsch den jährlichen Generalappell. Kameradschaftsführer Steimle begrüßte die Kameraden...

aners Generalvertreter war geradezu dem Leben abgelaufen und so föhlich grotesk überspitzt, daß man seine Freunde daran hätte zu leicht ist noch Ernst Ludwig Grau zu nennen...

Vor allem der dritte Aufzug des Lustspiels zeigte ein so mitreißendes Tempo, daß ein Heiterkeitsausbruch den andern ablöste und die Künstler, von der guten Laune des Publikums angeregt, mit einer Lust spielten, die der Aufführung einen vollen Erfolg einbrachte...

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichwetterdienstes Ausgabest. Zentrale Ausgabest. Donnerst. 17. Februar 21.30 Uhr

Voraussetzungen für Samstagsfortdauer des winterlichen Hochdruckwitters.

Die Landwirtschaftliche Betriebszählung soll Aufschluss geben über Zahl und Größe der landwirtschaftlichen Betriebe...

Die Arbeitsstättenzählung erfasst alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten. Sie erstreckt sich diesmal nicht nur auf alle Handwerks-, Industrie- und Handelsbetriebe...

Die Durchführung der Zählungen innerhalb einer jeden Gemeinde liegt den Bürgermeistern ob, die auch die Zähler zu bestellen haben...

Von der Größe der Aufgabe mag die Tatsache eine ungefähre Vorstellung geben, daß nicht weniger als 65 Eisenbahnwagen Papier zu je 15 Tonnen zur Durchführung des Zählungswerkes notwendig sind...

Während der Ansprache dankte Bezirksbauernführer Hansmann dem Kameradschaftsführer und seinen Mitarbeitern für ihre anerkennenswerten Leistungen...

Lustschuß ist Selbstschuß

Schulung der Selbstschußkräfte in den Gemeinden des vorderen Waldes

Im Lauf der letzten fünf Wochen fand im Sonnenjaal in Neubulach die Schulung der Selbstschußkräfte des Kirchspiels durch den Ortskreiskommandanten des Reichsluftschußbundes, Bezirksgeometer Pfeiffer aus Calw...

Gesundheit, unser köstlichstes Gut

Das Deutsche Volksbildungswerk Calw hat mit der Arbeit begonnen

Mittwoch abend hielt im Rahmen des D.V.W. Medizinalrat Dr. Pang seinen ersten Vortrag über Krankheitserreger, Krankheitsübertragung und -Verhütung...

Andereits befißt oder schafft der Körper gegen diese Eindringlinge Abwehrmittel im Blut, die den Kampf gegen die Schädlinge aufnehmen. Ja die ärztliche Wissenschaft hat gegen die einzelnen Krankheiten spezifische Abwehrmittel (die Serumarten) geschaffen...

Die zahlreichen Fragen aus dem Gebiet der Gesundheitslehre, die auch für jeden Laien von größtem Wert sind, nebst den mannigfaltigen Lichtbildern hielten die Zuhörer bis zum Schluß im Banne. Leider war der erste Abend als Auftakt noch etwas schwach besucht...

Fall eines Luftangriffes Hab und Gut, Leben und Gesundheit der Daheimgebliebenen zu schützen.

Schon jetzt im Frieden muß die Verdunkelung ernsthaftig und nicht nur „als ob“ durchgeführt werden. Ebenso ist eine gründliche Entrümpelung der Dachräume der ein Schutanztrieb des Gebäudes folgen soll...

Durch eine große Anzahl teilweise selbstgezeichnete und gesammelte Pläne, Tabellen und Bilder, sowie durch die reichliche Verwendung des Evidialkops und Kleinfilmmaterials wurden die Worte des Vortragenden verdeutlicht und veranschaulicht.

Die Kursteilnehmer bewiesen mit ihrem Eifer, daß sie den Sinn der Sache klar verstanden, daß es sich bei allen diesen Dingen nicht um Spielerei handelt, sondern um ernste Arbeit im Dienst für Volk und Vaterland...

NSDAP. Schwarzes Brett

Deutsche Arbeitsfront. Berufswettbewerb aller Schaffenden. Infolge des ungünstigen Wetters muß der auf Sonntag, den 20. Februar, festgesetzte Sportwettkampf anlässlich des Reichsberufswettbewerbes auf Sonntag, den 27. Februar, verschoben werden.

Deutsches Volksbildungswerk Calw. Freitag, 18. Februar, spricht Medizinalrat Dr. Lang über Tuberkulose (mit Lichtbildern, mikroskopischen Präparaten und Monogrammen). Dieser wertvolle Vortrag solle von niemand verfaumt werden.

Aerztlicher Sonntagsdienst

Dr. Geißler-Unterreichenbach
Dr. Mezger-Calw
Dr. Günzler-Neubulach

Aus den Nachbarbezirken

Weilberstadt, 17. Febr. Auf dem Rathaus wurden vier neue Ratsherren in ihr Amt eingeführt. Es wurde u. a. mitgeteilt, daß an Stelle der Gewerbeschule in Weilberstadt eine ländliche Berufsschule eingerichtet werden soll. Einem geplanten Zweckverband zur gemeinschaftlichen Finanzierung von HJ-Heimen wird die Stadt beitreten.

Neuenbürg, 17. Febr. Hilfshausverwalter Pfrommer beim Oberamt Neuenbürg ist zum Hausverwalter ernannt worden.

Amtliche Bekanntmachungen.

Feldbereinigung III in Gchingen.

Nachdem die Maße und Werte der Bereinigungsfläche festgestellt sind und jedem Grundeigentümer ein Besitzstands-auszug zugestellt worden ist, wird auf

Mittwoch, den 2. März 1938, nachmittags 2 Uhr auf das Rathaus in Gchingen Besitzstands- und Einschätzungstagsfahrt anberaumt.

Etwasige Einwendungen gegen die Besitzstands-aufnahme und gegen die Einschätzung sind bei Ausschlußvermeidung bis zur Tagfahrt oder in dieser selbst vorzubringen. Wegen die Versäumung rechtzeitiger Vorbringens solcher Einwendungen findet eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nicht statt.

Die Akten und Pläne über die Besitzstands-aufnahme und Einschätzung liegen 2 Wochen lang vor dem anberaumten Termin auf dem Rathaus in Gchingen zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Vollstreckungskommission ist auf Verlangen bereit, das von ihr eingehaltene Verfahren auf der Tagfahrt zu erläutern.

Calw, den 16. Februar 1938.

Der Landrat:

S. B.: Sagenmeyer, Regierungsdassessor.

Sterbehilfe Calw

Unsere Generalversammlung

findet am **Sonntag, den 20. Februar, nachmittags 4 Uhr** bei **Wilh. Luz, Badstraße** hier statt.

Kassenbericht, Verschiedenes.

Es ladet ein

Der Vorstand

Diebelsberg, 17. Februar 1938.

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau und Mutter

Emma Luz



Für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers, den erhabenden Gesang des Gemischten Chors und dessen Leiter, den Herren Ehrenträgern sowie für die vielen Kranz- und Blumenpenden und für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sage ich meinen herzlichsten Dank.

Der Gatte: **Wilhelm Luz mit Kindern.**

Einen ca. 9 Str. schweren

Stier



verkauft
Jakob Schreth, Sonnenhardt

Deutscher Schäferhund zugelassen.

Abzuholen innerhalb 8 Tagen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld.

G. Säckle, Baumwart, Müllingen.

Kräftigen Jungen

nimmt sofort oder bis Frühjahr in die Lehre

Karl Bauer, Zimmergeschäft, Bad Liebenzell.

Ein stärkeres

Zuchtrind

verkauft
Fr. Holz, Oberkochen

Pforzheim, 17. Februar. Heute morgen um 3 Uhr fuhr ein Fernlastzug des Sägewerks Gengenbach & Söhne im Stadtteil Dillweissenstein mit Holz beladen aus. Bei Bruchfall stieß ihm ein Unfall zu, bei dem der 30-jährige Kraftfahrer Stanger von hier tödlich verunglückte. Sein Arbeitskamerad Kraftfahrer Moll erlitt Verletzungen.

Letzte Nachrichten

Der Führer und Reichkanzler hat am Donnerstag abend im Rahmen einer musikalischen Veranstaltung führende Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft in seinem Hause in Ber-

Berufserziehung neu geregelt

Dr. Ley kündigt die Schaffung einer Arbeitsschule an

Berlin, 17. Februar. Die Arbeitskammer Berlin hielt gestern ihre erste Tagung ab, in deren Rahmen Reichsorganisationsleiter Dr. Ley eine Rede hielt. Dr. Ley kennzeichnete zunächst den Mangel an Arbeitskräften als das vorrangigste Problem der deutschen Wirtschaft. Ein Weg, diesen Mangel erträglich zu machen, sei der Aufbau einer vorbildlichen Berufserziehung. Dr. Ley kündigte an, daß gegenwärtig ein Berufserziehungsgesetz ausgearbeitet wird, dem der Führer und Reichkanzler seine ganz besondere Aufmerksamkeit widmet.

Getragen wird dieses Gesetz von dem Grundsatz, daß die Lehr- und Lernzeit eines wertvollen Deutschen niemals ein Ende findet. Auch der Betriebsführer soll in Zukunft seiner Gesetzmäßigkeit in jeder Beziehung ein fachliches Vorbild sein.

Man werde in Deutschland demnächst eine Arbeitshochschule gründen, deren Aufgabe es sein werde, die Arbeitsprozesse wissenschaftlich zu erfassen und auf die rassischen und biologischen Eigenheiten des deutschen Menschen auszurichten. Die Organisation der Betriebe läßt heute noch unendlich viel zu wünschen übrig.

lin empfangen. Als freiwillige Spenden der Gäste dieses Abends ergab sich ein Betrag von 1.073 711 Reichsmark, den die Künstler dem Winterhilfswerk des deutschen Volkes überwiesen haben.

Bei den Schneestürmen im Riesengebirge geriet am Donnerstag eine Skiläufergruppe von 105 reichsdeutschen Studenten aus Hirschberg in ernste Lebensgefahr. 53 Studenten erreichten nach langem Umherirren ein Obdach. Die anderen 52 irrten verzweifelt in dem dichtesten Schneetreiben weiter und gerieten auf tschechisches Gebiet, wo sie von Militär und Gendarmen gerettet wurden.

Es muß erreicht werden, unter Einsetzung der geringsten Kraft die größte Leistung zu erzielen. Die Steigerung der Arbeitsfreude kennzeichnete Dr. Ley als eine weitere Voraussetzung. Gewährung von Urlaub, die Sorge um die Gesundheit des arbeitenden Menschen und die Sicherstellung seines Alters seien kein Luxus, sondern höchste Wirtschaftlichkeit. Schon heute könne an zahlreichen Beispielen nachgewiesen werden, daß derartige soziale Einrichtungen eine ungeahnte Produktion zur Folge habe. Mit stärkstem Nachdruck betonte Dr. Ley, daß mit den heutigen Sozialabgaben weit mehr und weit besser geleistet werden könne. In der Schaffung eines angemessenen Leistungslohnes sieht Dr. Ley ein weiteres Mittel, das durch die Einrichtung unabhängiger Schiedsstellen vervollkommen werden müsse. In diesem Zusammenhang verwies der Redner darauf, daß die Frauenarbeit heute noch nicht überall nach ihrem Wert entlohnt werde. Zuletzt beschäftigte sich der Redner mit dem Wettkampfgedanken, der von überragender Bedeutung für die Leistungssteigerung der deutschen Wirtschaft geworden sei.

Der englische König hielt gestern abend in der Guildhall in London im Rahmen des großen englischen Gelbzeuges für körperliche Erhaltung eine Rede, in der er sich mit besonderem Nachdruck für eine Förderung der körperlichen Erhaltung in England einsetzte.

Die nationalspanischen Behörden teilen mit, daß in diesem Monat bereits zwei umfangreiche Transporte ausländischer Soldner die französisch-katalanische Grenze passiert haben. Es handelte sich um Menschenmaterial zur Wiederauffüllung der Internationalen Brigaden.

Der Marineauschuß des amerikanischen Abgeordnetenhauses genehmigte 1,05 Milliarden Dollar für Kriegsschiffneubauten.

Städtischer Schlachthofmarkt

vom Donnerstag, 17. Februar

Auftrieb: 84 Ochsen, 86 Bullen, 116 Kühe, 74 Färsen, 399 Kälber, 611 Schweine, 107 Schafe. Preise für 1 Pfund Lebendgewicht in Pf.: Ochsen a) 42-44, b) 40; Bullen a) 40-42, b) 37-38, c) 33; Kühe a) 40-42, b) 33-38, c) 25-32, d) 18-24; Färsen a) 40-43, b) 39; Kälber A Sonderklasse gestrichen, B Andere Kälber a) 60-65, b) 53-59, c) 42-50, d) 35-40; Schweine a) 56, b) 1. 55, b) 2. 1. c) 52, d) 48 bis 49, f) 1. 53, g) 2. 51.

Marktverlauf: Großvieh: a-Kühe, a- und b-Ochsen, Bullen und Färsen zugestellt. Handel in den übrigen Werklaffen ruhig, Kälber mäßig beliebt. Schweine zugestellt.

NS-Presso Württemberg G. m. b. H. - Gesamtleitung: G. Boegner, Stuttgart, Friedrichstraße 18.

Verlagsleiter und verantw. Schriftleiter für den Gesamtinhalt der Schwarzwald-Wacht einschließlich Anzeigenenteil: Friedrich Hans Scheele, Calw. Verlag: Schwarzwaldwacht G. m. b. H. Calw Rotationsdruck: A. Oeschlger'sche Buchdruckerei, Calw. D. A. L. 38: 3712. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig.

Lichtspiele Badischer Hof, Calw
Heute Freitag 8.20, Samstag 8.20, Sonntag 3.30 und 8.20, Montag 8.20 Uhr
Emil Jannings
Der zerbrochene Krug
von Heinrich von Kleist
mit ANGELA SALLOKER, LINA CARSTENS, LOTTE RAUSCH, PAUL DAHLKE, MAX GÜLSTORFF
Heinrich v. Kleists unsterbliches Lustspiel - nun als Film. Unter Emil Jannings künstlerischer Oberleitung erstand diese originalgetreue Uebertragung eines klassischen Werkes deutscher Dichtkunst auf d. Film.

Unsere hohe Qualitätsleistung beweist aufs neue ein
Grand Prix
höchste Auszeichnung
der **Weltausstellung Paris 1937** für feinste Wertarbeit.
Schiedmayer
Pianosortefabrik v. J. & P.
Stuttgart, Neckarstr. 12, Eckh.
Eingang unt. d. Uhr. Ruf 26841
Pianos - Harmonium

Gicht Rheuma
Hexenschuß, quälende Ischias- und Nervenschmerzen, werden seit vielen Jahren mit gutem Erfolg gelindert und geheilt durch die bewährte Heilpflanzeneinreibung **Walwurzfluid**
Lösen Sie gestaut verhalten! Große Flasche ca. 200 Gr. Mk. 1.74. Spezial Doppelstark Mk. 2.56. Sie erhalten das Rechte in Orig.-Packung in Ihrer Apotheke zu Calw, Teinach, Liebenzell

Hotel Adler, Bad Liebenzell
Samstag, 19. Februar
MASKENBALL
der Feuerlöschpolizei.
Beginn 20¹¹ Uhr Eintritt 50 Pfg.

Am Sonntag, 20. Februar
großer Maskenball im Lammsaal in Simmozheim
Motto: „Schön ist die Liebe im Hafen“
Beginn: 1/3 Uhr Ende: ??????
Masken erwünscht.
Faschingsartikel am Eingang erhältlich
Es ladet ein Handharmonika-Klub Simmozheim

Sonntag, 20. Februar 1938
HAUSBALL
„Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein“
Kepler-Café Well der Stadt

Arterienverkalkung?
Bewegen Sie vor! Bekämpfen Sie Verdauungsstörungen, Schwindelgefühle u. fröhliche Altern. - Pflegen Sie Ihre Gesundheit mit **Zirkulin** **Knochenblau** **Perlen**
1-Monats-Pack. 1 RM. 14-Wochen-Pack. 3 RM. mit praktisch-elog. Taschenrechner. Zu haben: **11111 Apotheke & Versandhaus**

Sommerprossen
werden schnell beseitigt durch **Venus** mit Garantemarke.
Jetzt auch 8. extra verst. in Tuben 1.95. Gegen Picket, Miltesser Venus Stärke A. Beschleunigte Wirkung durch Venus-Gesichtswasser 0.80, 1.35, 2.20.
Drug. Bernsdorf, Bahnhofstr. 10

Dfelsheim
1 Motor 3 PS samt Transmission
jowie ein leichtes **Wägele**
verkauft am Samstag, den 19. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr
Freiz Stahl, Schmiedemeister.

Guterhaltenen kleineren **Kleiderschrank** zu kaufen gesucht.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Blattes.

Beziehen Sie sich auf die **„Schwarzwald-Wacht“**

Büderlehrting gesucht.
Bäckerei Rosetter Pforzheim-Brülingen Dietlingerstraße 11

Die **Kleidung** zur **Konfirmation** kauft man bei **Ruof Calw Biergasse**

Illingeres, solides **Mädchen** für sofort oder 1. März gesucht.
Frau Kraft & Köhle Schwarzenberg Kreis Neuenbürg

Eine mit dem 3. Kalb 31 Wochen trüchtige **Ruh** verkauft
Karl Reichert, Stammheim